

Die Halloweenmonster auf Jagd

Peter macht sich bereit für seine Halloween-Party. Er holt seine Freunde, die zwei Straßen weiter wohnen, ab. Sie heißen Max und Ben und gehen alle in die 6. Klasse.

Zusammen gehen sie in die Sporthalle in der Schule. Sie haben sehr viel Spaß. Auf einmal ist das Licht aus. Alle Kinder sind ruhig und wissen gar nicht was los ist. Doch plötzlich tauchen kleine Halloweenmonster auf und entführen Peter. Peter ist sehr ängstlich und schreit um Hilfe, doch niemand kann ihm helfen. Es ist dunkel und kalt. Plötzlich geht das Licht an und da stehen drei maskierte Halloweenmonster. Die Drei packen Peter und bringen ihn in einen anderen Raum. Da ist noch ein Halloweenmonster. Er bietet Peter einen Drink an. Doch Peter hat zu viel Angst um irgendetwas zu trinken. Da stellt einer der Maskierten eine Frage: „Wie heißt du?“ Da antwortet Peter: „I-I-I-Ich heiße Peter“. Da stellt ihm der Maskierte noch ein paar andere Fragen und sie werden sehr schnell Freunde.

Nach der Entführung rufen Ben und Max direkt Peters Eltern an und erzählen ihnen alles. Peters Eltern rufen sofort die Polizei. Doch die Polizei sagt: „Sie sind tot.“ Die Polizei ist gar nicht die Polizei sondern die Monster. Peters Mutter reißt ihren Mut zusammen und geht nach draußen. Plötzlich ist über ihr ein Raumschiff. Peters Mutter wird in das Raumschiff teleportiert. Dort macht sie sich sofort auf die Suche nach Peter. Nach langem Suchen findet sie ihn im Keller und schreit: „Peter, komm! Wir müssen abhauen!“ Doch Peter wollte nicht ohne seinem besten Freund abhauen. So kam der Monsterfreund mit auf die Erde und alle sind wieder glücklich. Peter ist auch wieder zu Hause und er hat auch die Halloween-Party nachgeholt.

Ende